

Matthisson, Friedrich von: Jünglingswonne (1778)

- 1 So lang' im deutschen Eichenthale,
- 2 Natur! dein hehrer Schauer webt,
- 3 Und, bei des Mondes Geisterstrale,
- 4 Der Adler Wodans mich umschwebt;

- 5 So lang' in der Erwählten Blicken
- 6 Mir tausend Himmel offen stehn,
- 7 Und, mit vergötterndem Entzücken,
- 8 Wir Arm in Arm durchs Leben gehn;

- 9 So lang', in wackrer Brüder Kreise,
- 10 Der Bundeskelch zur Weihe klingt,
- 11 Und jeder, nach der Ahnherrn Weise,
- 12 In Tells und Hermanns Jubel singt:

- 13 Will ich den Gram den Winden geben,
- 14 Selbst Augenblicken Kränze weihn,
- 15 Und noch, wo Todesengel schweben,
- 16 Den Pfad mit Rosen mir bestreun!

(Textopus: Jünglingswonne. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/38537>)